

Dicke Arme, abgewetzte Fingerkuppen

9. Boulder-Cup 2009

Rainer Krummenauer

Es ist eine Welt der Mikroleisten. Das Minimale wird zum zentralen Punkt. Wenige aber schwierige Züge, so lautet die Herausforderung. Drehe deinen Körper ins Gleichgewicht. Trotz der Schwerkraft und genieße das Gefühl, wenn du deine Moves aneinander reihen konntest.

Das Gefühl, oben anzukommen und einen vorderen Platz beim Wettbewerb zu erzielen ließ manche Teilnehmer über sich hinaus wachsen. Für die Kinder waren in den über 40 geschraubten Routen 27 Joker-Griffe eingebaut. Dies ermöglichte auch dem Nachwuchs, viele Touren zu knacken. Angespornt von der Konkurrenz aus dem Raum Wiesbaden, Kaiserslautern, Idar-Oberstein und Bad Kreuznach kletterten die Jugendlichen und die Erwachsenen bis zur Erschöpfung. Zehn von den vierzig Touren hatten es dermaßen in sich, dass diese erst nach mehreren Anläufen mit aufgepumpten Armen, abgewetzten Fingerkuppen und Krämpfen in den Waden gemeistert wurden. David Franzmann aus Kaiserslautern startete bei den Kindern. Er kletterte fast alle Boulder durch. Und nachmittags kletterte er die Touren nochmals ohne Joker-Griffe. Wenn er so weiter macht, müssen sich die Jungs beim nächsten Wettkampf warm anziehen. Nicole Krummenauer siegte, nachdem sie in diesem Jahr altersbedingt zur Jugend aufstieg, zum 3. Mal in Folge. Somit war sie sehr stolz, dass der Wanderpokal nun in ihren Besitz überging. Bei den Erwachsenen waren bei den Frauen Inga Schäfer und Martina Heist sowie bei den Männern Philipp Jungbluth und Daniel Roth während des Wettbewerbs lange Kopf an Kopf zu sehen. Erst bei der Auszählung konnten die Sieger mit wenig Vorsprung ermittelt werden. Alle Teilnehmer waren von den toll geschraubten Routen und dem gesamten reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs begeistert und würden im nächsten Jahr gerne wieder antreten.

Ohne die freiwilligen Helfer wäre der Boulder-Cup in dieser Größe nicht mehr möglich. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Schrauber, die Anmeldung mit Essensverkauf und den Außenbereich.

Der nächste und 10. Boulder-Cup findet voraussichtlich wieder Ende August, Anfang September 2010 statt. Unterstützung haben mir Alex Opp, Jörn Reiter, meine Frau Sabine und Tochter Nicole Krummenauer schon jetzt wieder zugesagt. Das genaue Datum wird im Mitteilungsblatt (2. Halbjahr) und über Internet wieder bekannt gegeben.

Organisation Boulder-Cup: Rainer Krummenauer

Mädchen, bis 13 Jahre:

1. Platz, Katia Volk, Kaiserslautern, 370 Punkte
2. Platz, Carlotta Sobek, Seibersbach, 225 Punkte
3. Platz, Hannah Christian, Bad Kreuznach, 165 Punkte
4. Platz, Sofia Klug, Gutenberg, 120 Punkte
5. Platz, Luisa Klug, Gutenberg, 60 Punkte

Jungen, bis 13 Jahre:

1. Platz, David Franzmann, Kaiserslautern, 590 Punkte
2. Platz, Konrad Christmann, Hargesheim, 395 Punkte
3. Platz, Thomas Klug, Gutenberg, 120 Punkte
4. Platz, Vito Sobek, Seibersbach 100 Punkte

Die Mädchen und Jungen hatten zusätzliche Joker-Griffe in den Bouldern.

Weibliche Jugend, 14 bis 17 Jahre:

1. Platz, Nicole Krummenauer, Traisen, 540 Punkte
2. Platz, Michelle Hartmann, Kaiserslautern, 435 Punkte

Männliche Jugend, 14 bis 17 Jahre:

1. Platz, Henri Welz, Stelzenberg, 575 Punkte
2. Platz, Lars Krupp, Mehlingen, 490 Punkte
3. Platz, Jonas Renger, Bad Kreuznach 400 Punkte
4. Platz, Paul Jungbluth, Kostheim, 375 Punkte

Damen ab 18 Jahre:

1. Platz, Martina Heist, Kaiserslautern, 495 Punkte
2. Platz, Inga Schäfer, Roxheim, 455 Punkte
3. Platz, Anne Powarcinsky, Bad Kreuznach, 345 Punkte
4. Platz, Dagmar Christ, Büchenbeuren, 315 Punkte
5. Platz, Angela Dennhardt, Bad Kreuznach, 280 Punkte
6. Platz, Katharina Hennig, Bad Kreuznach, 145 Punkte

Herren ab 18 Jahre:

1. Platz, Daniel Roth, Oberhausen, 795 Punkte
2. Platz, Philipp Jungbluth, Kostheim, 775 Punkte
3. Platz, Jonathan Manske, Bad Kreuznach, 665 Punkte
4. Platz, Klaus Pieroth, Wolfsheim, 650 Punkte
5. Platz, Manfred Pusch, Bad Kreuznach, 635 Punkte
6. Platz, Yannick Ruppenthal, Idar-Oberstein, 620 Punkte
7. Platz, Thomas Roth, Oberhausen, 610 Punkte
8. Platz, Frank Kühn, Norheim, 580 Punkte
9. Platz, Georg Saueressig, Rüdesheim a. Rhein, 520 Punkte
10. Platz, Lasse Schulz, Hochspeyer, 490 Punkte
11. Platz, Carsten Flohr, Limbach, 440 Punkte, (mehr Touren im 1. Anlauf)
12. Platz, Norbert Vollmary, Norheim, 440 Punkte